

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

# Tiroler Kaiserjäger

Von Erwin Müller-Karbach

Einst sprach der erste Kaiser Franz:

„Wo kennt ein Volk so tapf're Streiter  
Für Freiheit, Ehr' des Vaterlands,  
Wie unser Fennerjäger-Corps?“

Es sprach der Imperator weiter:

„Nehmet den besten Namen vor, —  
Die Treu, die Ich dem Volk geschworen,  
Die Treu, die mir Mein Volk gehalten,  
Sie mög' durch alle Zeiten walten!  
Zu Kaiserjägern sei erkoren  
Die Siegerschar des Meisters Fenner,  
Denn diese Jäger waren Männer!“

Den Namen hat das Regiment

Stolz vor dem Feind getragen,  
Kein Schlachtfeld ist's, das ihn nicht kennt.  
Von Mailand bis Val d'Astico  
Ein einzig Stürmen, Siegen, Wagnen,  
Die Fahne flattert ruhmestfroh  
Aus Feldmarschall Radetzky's Tagen,  
Vom fernen, blauen Meeresstrande  
Bis weit in Nord und Ostens Lande  
Glimmert Kristall von Heldensagen.  
Und was da sank in Pulverschwadern:  
Treue den toten Kameraden!

Und treu dem Kaiserjägerwort  
Hat sich der Sohn vom Berg geschlagen,  
Gehütet hat er seinen Hort  
In Rußlands Wüsten und am Karst,  
Chern, wie seine Berge ragen.  
Das Vaterland, wenn es auch barst  
Im Unglück dann und Zeiter-schlaffen,  
Es lebt, es kann, es wird nicht sterben,  
Gott hat zu seinen besten Erben  
Das starke Männerherz geschaffen:  
Tirolervolk! Dir sei nicht bange!  
Altkaiserjägermut hält lange!